



Prof. Dr. Bernhard Maisch
Distriktgovernor 2015 / 16

Marburg, den 16. Mai 2016

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

Mit dem Governorbrief im Mai werfen wir auch einen Blick in die Zukunft von Rotary. Konkrete Anlässe dafür gab es beim Parlament von Rotary, dem Council on Legislation (CoL) in Chicago, der Übergabe der Charterurkunde an den RC Friedrichsdorf, der Sitzung des Deutschen Governorrats in Kiel und der gemeinsamen Sitzung des alten und neuen Beirats im Deutschen Filmmuseum in Frankfurt. Und das Gute an allem: Wir können die Zukunft von Rotary in unseren Clubs selbst gestalten. Sie liegt mehr denn je sprichwörtlich in unseren eigenen Händen.



Geschichte geschrieben hat das **Council on Legislation** vom 10. bis 15. April 2016 in Chicago. PDG Charlotte Mori (RC Bad Vilbel, im Distriktbeirat zuständig für alle Fragen zur Mitgliedschaft) hat daran teilgenommen, ebenso der CoL Vertreter des Deutschen Governor Rats (DGR) und zukünftige RI Direktor Peter Iblher (RC Nürnberg-Reichswald), den wir als Vertreter des RI Präsidenten in Marburg beim Governorabend am 3.6. und der Distriktkonferenz am 4.6.2016 zu Gast haben.

Welche Beschlüsse des alle drei Jahre tagenden Parlament von Rotary sind von historischem Rang? Im neuen Art. 6 der Clubverfassung werden die Clubs ausdrücklich auf die *Gesamtziele von RI*, also auf Serviceprojekte in den Schwerpunktbereichen verpflichtet. Die Stärkung der Mitgliedschaft, die Unterstützung der Rotary Foundation und Entwicklung von Führungskräften sind zentrale Aufgaben aller Clubs. Bei der *Aufnahme neuer Mitglieder* oder bei Clubneugründungen sollten weniger die Position eines Kandidaten, sondern vielmehr Integrität, Einsatzfreude und Führungsqualitäten ausschlaggebend sein. Mehr junge Rotarier, die ihr Potenzial einbringen, und mehr Rotarierinnen, das ist die Devise.

Mit der breiten Mehrheit von 392 zu 82 Stimmen wurden die *Regularien für Meetings und Präsenz* flexibilisiert. Wenn Clubs dies wünschen, können sie die Meetings und Präsenzregeln frei gestalten, wenn mindestens zwei Meetings im Monat stattfinden. Diese können konventionell „face to face“ oder virtuell, wie bei den E-Clubs stattfinden und werden gleich gewertet. Die Clubs können auch bei der alten Präsenzregel (50%) bleiben oder für sich eine Regel mit geringerer Präsenz aufstellen oder ganz auf eine Präsenzfestlegung und -feststellung verzichten und lediglich deutlich machen, dass bei Zugehörigkeit zu einem Club erwartet wird, dass man an Clubmeetings und Projekten teilnimmt. Die *85er Regel* zur Entpflichtung von Mitgliedern von der Präsenzpflcht wurde insofern verschärft, als in der Summe von Lebensjahren und Mitgliedschaftsjahren von 85 mindestens 20 Mitgliedsjahre enthalten sein müssen.

Die *Bekämpfung von Polio* bleibt die höchste Priorität von Rotary. Solange Polio nicht eradiziert ist, wird kein weiteres zentrales RI-Programm definiert. Dass die Mitgliedschaft in Rotary teurer wird, von heute 27,50 auf 34,00 US-Dollar ab 2019/2020 pro Kopf und Halbjahr, verwundert angesichts der vielfältigen Aufgaben nicht. Nur am Rande sei bemerkt, dass der Pflichtbezug der *regionalen Rotary Magazine* bleibt.

Club- und Distriktgeschichte schrieb am 14.5.2016 der RC Friedrichsdorf mit der Charterfeier. Friedrichsdorf wurde von Friedrich II und von aus Frankreich vor religiöser Verfolgung flüchtenden Hugenotten gegründet. Den Clubwimpel ziert das Telefon von Philipp Reis, dem Erfinder des Telefons und einem der großen Söhne der Stadt. Die Feier mit Übergabe der Charterurkunde vom Governor an die Präsidentin 2016/17



Sei der Welt ein Geschenk

Jahresmotto des RI Weltpräsidenten
K.R. Ravindran 2015/16

Prof. Dr. Bernhard Maisch

Beate Schellhaas fand vor zahlreichen Gästen im festlichen Rahmen der Aula der Main Taunus International School statt. Der Dank des Distrikts gebührt den beiden Paten Reinhard Fröhlich und Jörg Goll aus den beiden Bad Homburger Rotary Clubs, die für ihre kompetente Begleitung des RC Friedrichsdorf die handgefertigten Philipp Reis Medaille erhielten, der sich nach Form und Schönheit nicht hinter einem Paul Harris Fellow mit Saphir zu verstecken braucht und Unikate sind. Mit der Übergabe der Charterurkunde sind alle 25 Rotarierinnen und Rotarier des RC Friedrichsdorf Mitglieder unserer weltweiten Wertegemeinschaft. Der Club ist der 70igste im Distrikt 1820 und zumindest für kurze Zeit das jüngste Mitglied von Rotary International.



Der Deutsche Governerrat (DGR) beschäftigte sich vom 22.-23.4.2016 in Kiel mit zahlreichen Themen. Zukunftsrelevant war die vom Innovationsausschuss getragene Initiative einer neuen IT-Governancestruktur, die jetzt mit dem Verlag des Rotary Magazins und der Rotary Stiftung abgestimmt wurde. Es wurde eine "Steuerungsgruppe Internet" konstituiert, in der der DGR, der Verlag und die DICOs strategische Entscheidungen für Software-Entwicklungen einschließlich ihrer Finanzierung verbindlich vereinbaren. Mit Timo Hammerbacher hat der Rotary Verlag einen professionellen IT-Projektleiter dafür eingestellt. - Das digitale Mitgliederverzeichnis wird noch in diesem rotarischen Jahr ebenso Realität wie die Übermittlung der Clubdaten aus RO.CAS über die schwedische Schnittstelle „SEMDA“ nach Evanston. Aus derzeit 15 Distriktversionen von RO.CAS soll eine zentrale Datenbank geschaffen werden. Als generelles Login für Rotary wird „Single Sign On“ realisiert werden, d.h. jeder Rotarier kann sich in Rotary über „rotary.de/..“ mit einem einzigen Passwort einloggen und erhält dann die ihm zustehenden Zugangsrechte. Eine Distriktversion von RO.WEB 2.0 soll nun endlich geschaffen werden, in der generelle Informationen zu Rotary auf einer Deutschlandseite, Distriktinformationen auf einer internen und einer öffentlichen Seite platziert werden können.

Peter Diepold als Sekretär des DGR über 6 Jahre wurde ebenso wie Hans-Jürgen Leuchs als einjähriger Vorsitzender des DGR mit Dank und verdientem Applaus verabschiedet. Ab 1.7.2016 wird PDG Joachim Götz (RC Neuss) turnusgemäß den Vorsitz des DGR übernehmen, unterstützt von PDG Wilmar Heim (RC Bladbeck-Kirchhellen) als Sekretärin.

In die **Annalen des Distrikts** dürfte auch die **gemeinsame Sitzung des** amtierenden und des zukünftigen **Distriktbeirats** am 7.5.2016 im Deutschen Filmmuseum Frankfurt eingehen.



Nostalgisch war die Einstimmung mit einem Film über Frankfurt in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts. Schnell in der Gegenwart angekommen waren die ADG und Beiratsmitglieder bei den aktuellen Themen aus den Regionen und den Ausschüssen Werte-Bildung-Beruf (Wolfgang Engelhardt und Team), Kommunikation (Peter Hübner und Reinhard Fröhlich), Rotaract (Alexander Max, Heidrun Rosendorf), Jugendaustausch (Kurt Wengenroth), der Länderausschüsse Deutschland-Weißrussland (Bert Faber) und des reaktivierten Länderausschusses Deutschland-Südliches Afrika (Bernhard Maisch), bei denen unser Distrikt 1820 als Leitdistrikt fungiert. Die „Highlights des Jahres 2015/16“ mit Special Olympics Hessen, FAST ACTION für die Flüchtlingshilfe, End Polio Now und gesundekids fasste der amtierende Gover-

nor Bernhard Maisch den Rückblick auf die Schwerpunkte der letzten zehn Monate zusammen. Im nächsten rotarischen Jahr wird die Hundertjahrfeier der Rotary Foundation ein zentrales Thema werden, so der Incoming Governor Michael v. Zitzewitz.

Als ADG in der Region 3 folgen im nächsten rotarischen Jahr auf Alexander Tischer (RC Alsfeld) Dirk Henrich (RC Dillenburg), in der Region 7 auf Dieter Fischer (RC Rüsselsheim-Main Spitze) Edith Karos (RC Wiesbaden-Nassau). Aktiv im Beirat ist bereits Pamela Fandel (RC Hochheim-Flörsheim) für Projekte im Ausschuss Werte, Bildung, Beruf. Nach einjähriger Tätigkeit folgen im nächsten rotarischen Jahr auf Hans-Peter Elsässer (RC Marburg) als Distriktssekretär Till Staffeldt vom RC Frankfurt-Römer, auf Herbert Köller (RC Marburg) als Veranstaltungsmanagerin Anette v. Zitzewitz und auf Alexander Max als Distriktsprecher von Rotaract Alex Flade. Axel Gregory wird zum 30.6. seine Tätigkeit als DICO beenden.

Den ausscheidenden Mitgliedern des Beirats gilt die Anerkennung des Distrikts für ihre dienstvoll ehrenamtliche Tätigkeit und mein ganz persönlicher Dank. Dem in den Startlöchern sitzenden Team 2016/17 wünsche ich viel Erfolg.



Historisch bezeichnen kann man den Besuch von über 8000 Rotariern mit Ihren Angehörigen bei der **Papstaudienz im Rom** am 30.4.2016 im Rahmen einer Generalaudienz auf dem Petersplatz. Unsere

Delegation bestehend aus dem Governor, ADG Alexander Tischer und Jürgen Stihl mit Angehörigen und Freunden erlebten Papst Franziskus als Anwalt der Barmherzigkeit in der Realität der Gegenwart. Wir waren als Rotarier bei der Audienz Teil einer Menschenmenge von 90 000 Gläubigen, die den „Rebell in weißem Kleid“ enthusiastisch feierten. Bei der Abschlusszeremonie mit einem beeindruckenden Orgelkonzert in der Basilica di Santa Maria degli Angeli waren die Rotarier dann mit ihrem Präsidenten Ravi Ravindran unter sich.

Die Termine am Pinboard sind Aufforderungen zum Mitmachen. Der **Governorabend** am 3.6.2016 ist ein angenehmer Pflichttermin für die amtierenden Präsidenten, den Distriktbeirat und Gäste.

Die **Distriktkonferenz** am 4.6.2016 für alle Rotarier wird mit stimulierenden Vorträgen Rückblick und Ausblick zugleich sein. Noch ist es Zeit, sich für beides anzumelden.



Ich wünsche Ihnen allen einen beschwingten Frühling mit Rotary.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Governor
Distrikt 1820

PINBOARD

18.5.-22.5.2016 Rotary Fellowship
Cycling2serve, Radfahren am Diemel-see, www.4days-diemelsee.de;

28.5.-1.6.2016
ROTARY International
Convention, Seoul

Freitag, 3.6.2016
Governorabend für Präsidenten und
Beirat mit Partner; Eventscheune,
Marburg –Dagoberthausen

Samstag, 4.6.2016
Distriktkonferenz mit Ämterübergabe
- Für alle Rotarier -
Congress Center, Marburg